

# Positionspapier "Duty to God": Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs

---

URL: <https://ppoe.at/ueber-uns/resolutionen/positionspapier-duty-to-god/>

Archiviert am: 2025-09-19 21:40:33

---

- [Home](#)
- [Über uns](#)
- [Resolutionen](#)
- Positionspapier "Duty to God"

## Einleitung

Die Pfadfinder\*innenbewegung basiert auf den von Baden Powell formulierten drei Grundprinzipien „Duty to God“, „Duty to Others“ und „Duty to Self“. Sie sind miteinander verbunden und bedingen einander. Das Bemühen um die Verwirklichung und das Leben der drei Prinzipien macht uns zu Pfadfinder und Pfadfinderinnen.

Daher wollen die Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs ([PPÖ](#)), ausgehend von einem gemeinsamen Grundverständnis, Räume und Hilfsmittel zur Verfügung stellen, durch die Kinder, Jugendliche und Erwachsene „Duty to God“ erfahren und erleben können.

## „Duty to God“ bei WOSM und WAGGGS

[WOSM](#) beschreibt „Duty to God“ als „Adherence to spiritual principles, loyalty to the religion that expresses them and acceptance of the duties resulting therefrom“.<sup>1</sup>

[WAGGGS](#) beschreibt „Duty to God“ als „The essence of Duty to God is the acknowledgement of the necessity for a search for a faith in God, in a Supreme Being, and the acknowledgment of a force higher than man of the highest Spiritual Principles“.<sup>2</sup>

[WOSM](#) teilt die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen in fünf Dimensionen: „Duty to Self“ betrifft die emotionale, intellektuelle und physische Dimension. „Duty to Others“ betrifft die soziale Dimension und „Duty to God“ die spirituelle Dimension.

## „Duty to God“ im Verständnis der PPÖ

Für die [PPÖ](#) ist die spirituelle Dimension ein Teil der ganzheitlichen Erziehung beziehungsweise Entwicklung eines Individuums. Sie stellt einen fixen Bestandteil der pädagogischen Arbeit dar. Es gibt eine persönliche Verantwortung zur spirituellen Weiterentwicklung.

Als [PPÖ](#) sind wir auf Basis unserer Werte für alle Religionen und Weltanschauungen offen. Ihre Vielfalt ist eine Bereicherung und wird von den [PPÖ](#) anerkannt und wertgeschätzt.

## Grundfragen des Menschen

Jeder Mensch ist einzigartig und hat seine eigene Form der Sinnsuche. Uns alle verbindet das Bedürfnis, bewusst die Fragen nach dem "Woher", "Wohin" und "Wieso" zu stellen und aktiv nach Antworten zu suchen, unabhängig davon, ob diese in einer Religion beheimatet sind, eine individuelle Spiritualität darstellen oder zur Erkenntnis führen, dass es „den Sinn“ nicht gibt.

## Kinder & Jugendliche

Die [PPÖ](#) fördern die ganzheitliche Entwicklung in allen ihren Aspekten. Das bedeutet, dass wir uns nicht nur stets in physischer, sozialer, intellektueller und emotionaler Sicht weiterentwickeln, sondern auch in spiritueller Hinsicht. Die Kinder und Jugendlichen sollen eigenständig, kritisch und selbstbewusst aus den vielfältigen Angeboten das für ihr Leben passende wählen.

## Die Kinder und Pfadfinderleiter\*innen

Sie sind Vorbild, Inspiration und Reibfläche und bieten den Kindern und Jugendlichen das bestmögliche Umfeld für deren spirituelle Entwicklung, unabhängig von der eigenen Spiritualität. Pfadfinderleiter\*innen sollen sich ihrer eigenen spirituellen Entwicklung bewusst sein und sich auf spirituelle Reflexion einlassen. Im Rahmen ihrer Möglichkeiten gehen sie auf Fragen und Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen ein. Weder versuchen sie dabei, die Kinder und Jugendlichen von den eigenen Vorstellungen zu überzeugen, noch brauchen sie diese zu verstecken.

*Von der Bundestagung in Klagenfurt am 18. Oktober 2015 beschlossen.*

---

<sup>1</sup> Fundamental Principles - The basic ideas underlying the Scout Movement, [WOSM](#), 1992

<sup>2</sup> Exploring Spirituality - Resource Material for Girl Guides and Girl Scouts, [WAGGGS](#), 2000